

EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Bernd Hartmann, Guido Geier, Dieter Schlamp, Georg Weber, Helmut Stöckner, Rainer Leicht, Dieter Bangert, Konrad Wehrfritz, Gerlinde Gramlich, Zita Geppert, Manfred Krings, Brigitte Krings, Gertrud Nelius, Walter Geier, Werner Reichert, Jürgen Breunig, Walter Wagner, Günter Frei, Reinhard Schober, Gerda Bopp, Wolfgang Körner, Ulrich Frey, Priska Knapp, Joachim Mayer, Bernd Weber, Margot Wetterauer, Gottfried Dietrich, Rosl Walter, Helga Leutz, Jürgen Breunig, Josef Messner, Walter Reitter, Martin Schumpf, Helga Todte, Reinhold Schiffmann, Elfriede Flicker und Artur Repp. Auf 50 Jahre Mitgliedschaft können zurückblicken: Klaus Zucker, Gerd Kampp, Theo Kaufmann, Margarete Braun, Willi Kniel, Helmut Schäfer und Leonhard Kollmer. Gar 60 Jahre schon sind Heinz Manshaupt und Josef Breunig Mitglied der Raiffeisenbank Elztal.



In der Generalversammlung der Raiffeisenbank Elztal legten die Verantwortlichen eine zufriedenstellende Bilanz über das vergangene Geschäftsjahr vor. Die Bank erwirtschaftete einen Gewinn von 436 000 Euro. Zudem ehrte man langjährige Mitglieder. Foto: Claus Kaiser

Vertrauen ist die tragende Säule für den Erfolg

Generalversammlung der Raiffeisenbank Elztal – Einlagen erstmalig über 100 Millionen Euro – Jahresüberschuss von 436 000 Euro

Von Claus Kaiser

Dallau. Nach wie vor müssen sich Banken mit Niedrigzinspolitik und einer übertriebenen Bürokratie befassen. So war es für die Raiffeisenbank Elztal im vergangenen Jahr wieder eine Herausforderung, die Ziele zu erreichen. Vorstandsvorsitzender Klaus Konrad konnte über das Geschäftsjahr 2016 den über 500 anwesenden Mitgliedern und Gästen in der Generalversammlung in der Elzberghalle über eine zufriedenstellende Entwicklung berichten.

Die Erwartungen der Kunden an ihre Bank, wie „die Sicherung der Selbstständigkeit, die Sicherung der Erträge und die Sicherung der Dividende“ seien erfüllt worden. Mit über 170 Neukunden sei die nachhaltige Geschäftspolitik der Bank belohnt worden, freute sich Konrad. Weiter betonte er, dass trotz Digi-

talisierung und dem damit veränderten Kundenverhalten das genossenschaftliche Geschäftsmodell nicht infrage gestellt werden dürfe: „Es kann nicht sein, dass persönliche und langfristige Geschäftsbeziehungen dem kurzfristigen Erfolg geopfert werden“.

Das Vertrauen in die Hausbank sei nach wie vor die tragende Säule für den Erfolg. Auch allen Gewerbetreibenden vor Ort müsse für deren Erfolg das Vertrauen durch die Kunden ausgesprochen werden. Alle zusammen seien ein „großer Vertrauensanker“. Die Raiffeisenbank Elztal blicke seit 1922 auf eine gute Entwicklung zurück. In all den Jahren sei Vertrauen mit Vertrauen belohnt worden.

Vorstand Frank Ehrfeld ging auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung ein. Die Wirtschaft sei auf Wachstumskurs geblieben. „Der zentrale Treiber der konjunkturellen Entwicklung waren die pri-

vaten Konsumausgaben.“ Die Europäische Zentralbank habe ihre geldpolitischen Rahmenbedingungen nicht wesentlich geändert. Somit sei das Zinsniveau 2016 nach wie vor niedrig gewesen.

„Die Entwicklung der Bank 2016 war zufriedenstellend“, unterstrich auch Ehrfeld. In allen Bereichen seien positive Ergebnisse erzielt worden. Erstmals haben Kunden der Bank Einlagen von über 100 Millionen Euro anvertraut – ein großer Vertrauensvorschuss. Die Einlagen stiegen um 4 427 000 auf 101 326 000 Euro an. Bei den Krediten erreichte man eine Steigerung von 3 343 000 Euro auf 80 626 000 Euro. Mit der Bilanzsumme von 121 536 000 Euro sei man zufrieden.

Im Ergebnis schlugen sich auch die gute Entwicklung bei den Verbundpartnern, der Bausparkasse Schwäbisch Hall und der R+V-Versicherungsgruppe, positiv nieder. Mit dem Jahresüberschuss

von 436 000 Euro sei die Bank zufrieden; es werde eine Dividende von fünf Prozent ausgeschüttet. Für das aktuelle Geschäftsjahr wird ein solides Wachstum bei einem ordentlichen Ergebnis erwartet. Insgesamt 20 000 Euro wurden an karitative Einrichtungen gespendet.

Über das Prüfungsergebnis berichtete Aufsichtsratsvorsitzender Rolf Schifferer. Bürgermeister Marco Eckl gratulierte der Bank zu ihrem Geschäftsergebnis und unterstrich ihre Bedeutung für die Gemeinde. Monika Holder und Günter Baumann wurden einstimmig als Aufsichtsräte bestätigt.

Vorstandsvorsitzender Konrad nahm die Ehrungen langjähriger Mitglieder der Bank vor (siehe Kasten). Über die Ehrungen langjähriger Mitarbeiter und Verabschiedungen berichten wir noch.

Umrahmt wurde die Versammlung von den „Singing Sisters“.